

Spielbank Wiesbaden: Halbfinal-Stimmung auch im Casino Wiesbaden

Mussten sich die beiden Mannschaften aus Uruguay und den Niederlanden am gestrigen Dienstag in Südafrika mühsam durch das Turnier kämpfen, so hatten es die 14 Teilnehmer am Wiesbadener Rookie-Turnier doch wesentlich leichter. Nur vier Mitstreiter mussten ausscheiden und man hatte es an den Final-Table geschafft.

Manuela Dohmen hatte heute Glück im Unglück: als sie am Final-Table um den Verbleib kämpfte, wurde bei unserem WM-Gewinnspiel ihre Losnummer gezogen und Manuela Dohmen konnte sich über 400 Euro freuen. Ein Spiel später schied sie aus dem Turnier aus, hatte aber unter dem Strich mehr gewonnen, als wäre sie zweite geworden. Nachdem Roman Hoffart sich verdient als Drittplatzierter ins Preisgeld gespielt hatte, einigten sich Joachim Allmacher und Jan Ratzlaff auf einen Deal und teilten sich 840 Euro.

Die Turnier-Gewinner:

- | | |
|--------------------------|------------|
| 1. Jan Ratzlaff (D) | 420,- Deal |
| 2. Joachim Allmacher (D) | 420,- Deal |
| 3. Roman Hoffart (D) | 210,- |



Jan Ratzlaff (1) und Joachim Allmacher (2)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im Klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automatenspiel**: An den beiden PokerPro-

Tischen im AutomatenSpiel war das beliebte Twin-Win-Turnier auch gestern wieder ausgebucht und die Cash-Action lief bis kurz vor 4:00 Uhr morgens.

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	75,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens

20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An einem voll besetzten Tisch mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **31.274,16 Euro**.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

75er Texas Hold'em, No-Limit, Freeze-Out

14 Turnierteilnehmer

2 Turniertische

1.050 Preisgeldpool

1 Cash-Table im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im AutomatenSpiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Karsten Klaus

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

- im **Klassischen Spiel** täglich ab 19:30 Uhr

- im **Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop – no drop

- **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop